



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. Juni 2013

Stand: 28.06.2013, nächste Aktualisierung am 31.07.2013

Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Der positiven Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf wurde vorerst ein jähes Ende gesetzt. Gründe waren sowohl das absehbare Ende der expansiven US-Geldpolitik als auch aufkommende Unruhen in Teilen der Emerging Markets (Türkei, Brasilien). Das baldige Ende des Gelddrucks sorgt für rasche Zinsanstiege bei Staatsanleihen während die Unruhen vor allem die Aktienmärkte belasten. Damit sinken praktisch alle Anlagekategorien simultan - ein sehr seltener Vorgang. Auf der anderen Seite scheint die Korrektur vor allem vom Sentiment der Marktteilnehmer auszugehen, die Realwirtschaft zeigt keine negativen Überraschungen. Deshalb ist nicht damit zu rechnen, dass wir jetzt den Beginn einer schärferen Korrektur sehen. Allerdings könnte der Druck auf AAA-Anleihen weiter anhalten.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

ERSTE BANK DER OESTER SPARK
OMV AG
VOEST-ALPINE STAHL AG
ANDRITZ AG
IMMOFINANZ IMMOBILIEN ANLAGE

Veranlagung Aktuell

29,88% Österr. und polnische Aktien
49,40% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
3,89% Anleihen Schwellenländer
4,86% Int. Wandelanleihen
17,97% Int. Unternehmensanleihen
-2,29% Cash
-3,69% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03)	93,00%
Ertrag p.a.	6,78%
Volatilität (3 Jahre)	9,27 %
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0,38
Fondskurs per 28. Juni 2013	19,30
Fondsvolumen (Mio EUR)	274,15
wirksame Aktienquote	22,99%

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater